



BITCOIN  
GROUP SE

---

HALBJAHRESBERICHT **2023**

INHALT



<b>01</b>	AN DIE AKTIONÄRE	5
<b>02</b>	ZWISCHENLAGEBERICHT	15
<b>03</b>	ZWISCHENABSCHLUSS	27



# 01 AN DIE AKTIONÄRE

BITCOIN GROUP SE AUF EINEN BLICK	6
VORWORT DES VORSTANDES	7
DIE BITCOIN GROUP SE AM KAPITALMARKT	11

# BITCOIN GROUP SE AUF EINEN BLICK

## KENNZAHLEN BITCOIN GROUP SE

		1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022
Zahl der Kunden		1.048.000	1.032.000
Bitcoin-Kurs	EUR	28.082,39	18.401,03
Ethereum-Kurs	EUR	1.737,89	994,2
Umsatzerlöse	TEUR	5.619	5.603
EBITDA	TEUR	-559	2.738
Ergebnis nach Steuern	TEUR	2.248	-2.213
Ergebnis je Aktie	EUR	0,38	-0,44
Eigenkapitalquote	%	75,21	74,67

# VORWORT DES VORSTANDES

## Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre\*,

das erste Halbjahr 2023 zeigte erste Stabilisierungstendenzen nach den anspruchsvollen Quartalen im vergangenen Jahr. Hinter uns liegt ein herausforderndes Halbjahr mit geringer Handelsaktivität im gesamten Finanzsektor und einer – trotz großer Herausforderungen – stabilen Entwicklung bei der Bitcoin Group SE.

Die Entwicklung der Bitcoin Group SE in der ersten Jahreshälfte stand dabei einerseits unter dem Einfluss verhaltener Konjunkturindikatoren. So verzögerten die anhaltenden Belastungen aus hohen Inflationsraten, die weltwirtschaftliche Schwäche und, bedingt durch die Zinsanhebungen der Notenbanken, ungünstige Finanzierungsbedingungen, die konjunkturelle Erholung. Andererseits zeigten die Finanzmärkte trotz der nach wie vor herausfordernden Rahmendaten eine positive Entwicklung. Das gilt insbesondere für digitale Vermögenswerte. Bitcoin und Ethereum verzeichneten im ersten Halbjahr 2023 Zuwächse von 85 % beziehungsweise 63 % und waren die performancetärksten Assetklassen. Gleichzeitig wirkten die Erschütterungen durch den FTX-Zusammenbruch im Vorjahr noch nach, sodass die Handelsvolumina auf einem niedrigen Niveau, aber im Jahresvergleich stabil blieben.

Im Detail erzielte die Bitcoin Group SE im ersten Halbjahr 2023 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 5,62 Mio. nach EUR 5,60 Mio. im ersten Halbjahr des Vorjahres. Darin spiegelt sich in erster Linie die gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 stabile, aber nach wie vor auf einem geringen Niveau verharrende Handelsaktivität auf der Kryptowährungsplattform Bitcoin.de wider. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei EUR -0,56 Mio. nach EUR 2,74 Mio. im ersten Halbjahr 2022. Die Entwicklung spiegelt die gestiegenen Personalkosten und insbesondere die Abschreibung der entstandenen Kosten zur Integration der von der Heydt Bank in Höhe von EUR 2,62 Mio. wider. Unter dem Strich ergab sich ein Ergebnis je Aktie in Höhe von EUR 0,38 nach EUR -0,44 im Vorjahr.

Unsere Bilanzsituation ist weiterhin komfortabel. Die Eigenkapitalquote lag zum 30. Juni 2023 bei 75,21 % (31. Dezember 2022: EUR 77,23 %). Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. Juni 2023 auf EUR 14,47 Mio. nach EUR 14,88 Mio. zum 31. Dezember 2022. Die Netto-Krypto-Eigenbestände erhöhten sich aufgrund der Kursgewinne der Kryptowährungen im ersten Halbjahr auf EUR 121,86 Mio. nach EUR 70,77 Mio. zum 31. Dezember 2022.

Am 11. August 2023 und damit nach dem Bilanzstichtag für den Halbjahresbericht 2023 fand die diesjährige Hauptversammlung in Herford statt, bei der erneut eine Dividende von EUR 0,10 je Aktie beschlossen wurde.

\*Im gesamten Halbjahresbericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Damit unterstreichen wir die Nachhaltigkeit unserer Dividendenpolitik und dokumentieren gleichzeitig auch unsere Zuversicht bezüglich der weiteren Geschäftsentwicklung. Denn die jüngsten Entwicklungen im Krypto-Umfeld stimmen uns zuversichtlich. Die Bitcoin Group ist mit ihrem Produkt- und Dienstleistungsangebot ideal für die Krypto-Evolution und für das trotz der Krisenmonate im Jahr 2022 von allen Seiten wachsende Interesse an Krypto-Assets positioniert.

### **Zunehmendes Interesse für Kryptowährungen als Assetklasse**

Im Laufe dieses Jahres gab es einige Fortschritte, die einer zunehmenden Akzeptanz und Adaption von Kryptowährungen Nachdruck verleihen. Zu nennen sind hier zum einen technische Fortschritte, welche unter anderem das Netzwerk-Protokoll der Ethereum-Blockchain betreffen. Die technischen Erweiterungen sind mitverantwortlich dafür, dass sich die weltweite Zahl der Bitcoin-Besitzer zwischen Dezember 2022 und Juni 2023 um 22 % auf 267 Millionen erhöht hat. Bei Ethereum lag die Steigerung bei 21 % auf 105 Millionen User. Über alle Kryptowährungen hinweg hat sich die Zahl der Kryptowährungsbesitzer um 21 % auf 516 Millionen erhöht. Diese Entwicklung spiegelt sich auch in unserem Kundenbestand wider. Ende des ersten Halbjahres 2023 nutzten 1.048.000 registrierte Nutzer Bitcoin.de. Ende des Jahres 2022 waren es noch 1.040.000.

Mit Blick auf den Finanzmarkt deuten sich ebenfalls substantielle Veränderungen in der Kryptolandschaft an. Das Interesse der großen Investmenthäuser und Vermögensverwalter an Kryptowährungen, insbesondere am Bitcoin, ist ungebrochen. Grayscale als aktuell zweitgrößter Bitcoin-Holder will seinen Trust in einen ETF umwandeln, mit BlackRock betritt nach diversen anderen Vermögensverwaltern wie WisdomTree, Invesco Galaxy, Valkyrie, Bitwise, VanEck und Fidelity ein Schwergewicht die Krypto-Bühne. Der größte Vermögensverwalter der Welt hat bekanntlich über die Tochter iShares einen Zulassungsantrag für einen Bitcoin-ETF bei der US-Börsenaufsicht gestellt. Eine Entscheidung dazu wird für Blackrock und damit wohl auch für die restlichen Antragsteller im laufenden Jahr erwartet. Wie auch immer diese ausfällt, die Initiativen zeigen, dass es für Krypto-Assets eine veritable und wachsende Nachfrage am Markt gibt, die wir als Bitcoin Group mit verlässlichen Services gerne befriedigen.

Der Nebel in der Regulatorik lichtet sich ebenfalls. In den USA zeichnet sich der Weg für eine Gesetzgebung ab, die den Verbraucherschutz und einen verlässlichen Rechtsrahmen für die Marktakteure festschreiben könnte. In der Gesetzgebung schafft die Verordnung über Märkte für Krypto-Assets (Markets in Crypto-Assets Regulation, MiCA) einheitliche EU-Marktregeln für Krypto-Assets.

Festzuhalten ist: Der Kryptomarkt wächst aus seinen Kinderschuhen heraus, nach dem Krypto-Winter im vergangenen Jahr sprießen bereits erste Frühlingsboten und die Bitcoin Group ist als Vorreiter in Europa zur Stelle, um die vielversprechende Entwicklung in den nächsten Jahren mitzugestalten und davon zu profitieren.



Der gesamte Vorstand dankt allen Mitarbeitern für den unvermindert hohen Einsatz, und unseren Geschäftspartnern sowie Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir haben das passende Geschäftsmodell und eine funktionierende Strategie, um das Potenzial, das der von uns adressierte Markt in den nächsten Jahren verspricht, zu nutzen. Lassen Sie uns gemeinsam diese Chancen nutzen!

Herford, im September 2023

Marco Bodewein  
Vorstand

Michael Nowak  
Vorstand

Per Hlawatschek  
Vorstand





# DIE BITCOIN GROUP SE AM KAPITALMARKT

## KURSENTWICKLUNG

Die Aktie der Bitcoin Group SE startete am 2. Januar 2023 mit einem Eröffnungskurs von EUR 18,04 in das Börsenjahr. Im Verlauf des 2. Januars markierte sie zugleich ihren Halbjahres-Tiefststand 2023 bei EUR 17,90. Am 14. April erreichte die Aktie ihren Höchststand bei EUR 26,20. Den Schlusspunkt des ersten Börsenhalbjahres 2023 setzte die Aktie bei einem Kurs von EUR 22,70. Dies entspricht einem Kursanstieg von 28,10 % zum letzten Handelskurs des Börsenjahres 2022 (EUR 17,72 am 30. Dezember 2022). Damit koppelte sich die Aktie von den verschiedenen Belastungsfaktoren für den Kapitalmarkt wie dem anhaltenden Krieg in der Ukraine, hohen Inflationsraten und, damit verbunden, die restriktive Notenbankpolitik sowie die spürbare konjunkturelle Abschwächung ab. Die führenden Kryptowährungen wie Bitcoin und Ethereum sind nach einem skandalträchtigen Jahr 2022 bei Anlegern wieder verstärkt nachgefragt und verzeichneten erhebliche Wertsteigerungen. Vor allem der Bitcoin rückt aufgrund des bevorstehenden mittler-

weile vierten „Halving“, das nach aktuellen Berechnungen voraussichtlich im Frühjahr 2024 stattfinden wird, verstärkt in das Bewusstsein der Anleger. Als „Halving“ wird die Halbierung der regelmäßigen Vergütung in Form von Bitcoin für die Miner für die Bereitstellung ihrer Rechenkapazitäten bezeichnet. Damit reduziert sich die Anzahl der Bitcoin, die ein Miner für jeden gefundenen Block erhält, sodass der Zuwachs der im Umlauf befindlichen Bitcoin gebremst wird.

Zum 30. Juni 2023 belief sich die Marktkapitalisierung der Bitcoin Group SE auf EUR 113,5 Mio., basierend auf 5.000.000 ausstehenden Aktien und einem Schlusskurs von EUR 22,70 (alle Daten basieren auf Xetra-Schlusskursen). Zum 30. Dezember 2022 lag der Börsenwert bei gleicher Aktienanzahl (5 Mio.) und einem Schlusskurs von EUR 17,72 bei EUR 88,60 Mio. Im ersten Halbjahr 2023 sank das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Bitcoin Group-Aktien an allen deutschen Börsenplätzen auf 9.691, verglichen mit 23.987 Aktien im Vorjahreszeitraum.

### KURSENTWICKLUNG DER BITCOIN GROUP-AKTIE



## INVESTOR RELATIONS

Zu den Schwerpunkten der Investor-Relations-Arbeit zählten in der Berichtsperiode insbesondere Gespräche mit Investoren, Analysten und Pressevertretern zur Geschäftsentwicklung, zur Handelsaktivität mit Krypto-Assets und zur generellen Entwicklung des Marktes für Krypto-Assets im Allgemeinen. Die Bitcoin Group pflegt grundsätzlich einen regelmäßigen, transparenten Dialog mit sämtlichen Stakeholdern. Ziel ist es, das Vertrauen des Kapitalmarkts in das Unternehmen weiter zu stärken. Die Webseite der Bitcoin Group ([bitcoingroup.com](https://bitcoingroup.com)) bietet im Bereich „Publikationen“ Geschäfts- und Halbjahresberichte sowie Unternehmensnachrichten, die für alle Interessierten zugänglich sind.

Die Aktie der Bitcoin Group SE notiert im Primärmarkt der Börse Düsseldorf und wird im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse, auf Xetra, sowie weiteren deutschen Börsenplätzen gehandelt. Als Designated Sponsor am Handelsplatz XETRA fungiert die BankM AG und stellt verbindliche Geld- und Briefkurse bereit, um eine angemessene Liquidität und eine reibungslose Handelsmöglichkeit der Bitcoin Group-Aktien sicherzustellen.

### STAMMDATEN DER BITCOIN-AKTIE

Sektor	Finanzdienstleistungen
ISIN	DE000A1TNV91
WKN	A1TNV9
Börsenkürzel	ADE
Börsenplätze	Düsseldorf, Frankfurt, Xetra, München, Stuttgart, Berlin, Hamburg, Hannover, Tradegate
Anzahl und Art der Aktien	5.000.000 nennwertlose Inhaberaktien
Designated Sponsor	BankM AG, Frankfurt
Eröffnungskurs	EUR 18,04
Höchststand	EUR 26,20
Tiefststand	EUR 17,90
Schlusskurs	EUR 22,70
Kursentwicklung	+28,10 %
Marktkapitalisierung	EUR 113,50 Mio.
Ende des Geschäftsjahres	31. Dezember

## RESEARCH

Am 03. November 2021 hat das Analystenteam der GBC AG das Coverage der Bitcoin Group-Aktie aufgenommen. Im Berichtszeitraum wurde kein Research-Update zur Aktie von GBC veröffentlicht. Am 16. August 2023 veröffentlichten die GBC-Analysten Matthias Greiffenberger und Cosmin Filker ein Research-Update und empfahlen die Aktie der Bitcoin Group erneut zum Kauf. Das Kursziel legten sie bei EUR 54,00 fest (vormaliges Research-Update vom 07. Dezember 2022: Kauf-Empfehlung, Kursziel: EUR 50,00).

## AKTIONÄRSSTRUKTUR

Als langfristiger Ankeraktionär besitzt die Priority AG nach Kenntnis der Gesellschaft zum 30. Juni 2023 mehr als 25 % der Stimmrechte. Der Streubesitz mit Stimmrechtsanteilen von unter 5 % des Grundkapitals nach Definition der Deutschen Börse beträgt zum Ende des Berichtshalbjahres mehr als 50 %.

## ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Am 11. August 2023 hielt Bitcoin Group SE ihre Hauptversammlung als Präsenzveranstaltung in Herford ab. Die Aktionäre stimmten allen Beschlussvorlagen der Verwaltung mit deutlichen Mehrheiten zu und entlasteten den Aufsichtsrat und Vorstand. Insgesamt waren 32,75 % des Grundkapitals bei der in Präsenz stattfindenden Hauptversammlung anwesend.

In seiner Rede blickte der Vorstand auf das herausfordernde Geschäftsjahr 2022 zurück, das bedingt durch Rezessionsorgen in der Wirtschaft und die durch die massive Erhöhung der Leitzinsen der weltweiten Notenbanken ausgelöste, negative Marktstimmung gegenüber sämtlichen Assets von Aktien über Anleihen bis hin zu Edelmetallen und Kryptowährungen geprägt war. In diesem Umfeld musste die Bitcoin Group SE einen Rückgang der Handelsaktivität auf der Kryptowährungsplattform Bitcoin.de und damit auch beim Ergebnis verbuchen. Mit einem EBITDA von EUR 1,4 Mio. schloss die Bitcoin Group SE das Geschäftsjahr 2022 dennoch erneut mit einem positiven operativen Ergebnis ab. Die Aktionärinnen und Aktionäre profitieren von der Geschäftsentwicklung wiederholt in Form einer Dividende in Höhe von EUR 0,10 je Aktie (Vorjahr: EUR 0,10).

Die Abstimmungsergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung sind auf der Unternehmenswebsite [bitcoingroup.com](https://bitcoingroup.com) in der Rubrik Corporate Governance unter dem Menüpunkt „Hauptversammlung“ verfügbar.



## 02 ZWISCHENLAGEBERICHT

GRUNDLAGEN DES KONZERNS	16
GESCHÄFTSMODELL	16
ZIELE UND STRATEGIEN	16
KONZERNSTEUERUNG	16
WIRTSCHAFTSBERICHT	17
GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN	17
GESCHÄFTSVERLAUF	17
HANDEL UND CAPITAL MARKETS ADVISORY	18
LAGE	18
ERTRAGSLAGE	19
FINANZLAGE	19
VERMÖGENSLAGE	19
FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN	20
PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	21
PROGNOSEBERICHT	21
CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	22
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	25
GESAMTAUSSAGE	25

# KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS 1. HALBJAHR 2023

## GRUNDLAGEN DES KONZERNS

### GESCHÄFTSMODELL

Die Bitcoin Group SE, Herford, ist eine Unternehmensbeteiligungs- und Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Bitcoin- und Blockchain-Geschäftsmodellen. Die Bitcoin Group unterstützt ihre Portfolio-Unternehmen bei der Erschließung von Wachstumspotenzialen mit Managementleistung und Kapital, um so diese Unternehmen mittelfristig an die Kapitalmärkte heranzuführen. Die Bitcoin Group SE plant weitere Beteiligungen, unter anderem mittels Asset-Deals oder auch im Rahmen von Kapitalerhöhungen, einzugehen. Ziel der Bitcoin Group SE ist es, den Unternehmenswert und die Profitabilität der Beteiligungen zu steigern.

Die Bitcoin Group SE besitzt eine 100%-Beteiligung an der futurum bank AG, Frankfurt am Main.

### ZIELE UND STRATEGIEN

Die Unternehmensgruppe fokussiert sich auf Unternehmen mit Kryptowährungs- und Blockchain-Geschäftsmodellen und beabsichtigt, durch den Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Kryptowährungen weiter zu wachsen.

Die zur Unternehmensgruppe gehörende Handelsplattform "Bitcoin.de" hat dabei ihre Rolle in Deutschland für die digitale Währung bestätigt

und profitiert vom Vertrauen der Kunden in den Standort Deutschland. Im Ausland sind viele Bitcoin-Handelsplätze unreguliert tätig. Einzahlungen erfolgen auf das Bankkonto der jeweiligen Betreiber der ausländischen Handelsplätze und sind in der Regel im Falle einer Insolvenz des Betreibers nicht geschützt. Bitcoin.de hat den Vorteil, dass die Kunden die Euro-Beträge bis zur Bezahlung der gekauften Bitcoins immer auf ihrem eigenen, einlagengesicherten Bankkonto behalten.

### KONZERNSTEUERUNG

Alle Geschäftseinheiten und Tochterunternehmen berichten monatlich über ihre Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage, die in die Halbjahres- und Jahresberichte der Gesellschaft eingehen. Zudem gibt das Segment monatlich eine Einschätzung der aktuellen und voraussichtlichen Geschäftsentwicklung ab. Darüber hinaus gewährleisten die folgenden Komponenten im Wesentlichen die Einhaltung des internen Steuerungssystems:

- Regelmäßige Vorstands-, Aufsichtsrats- und Verwaltungsratssitzungen
- Risiko- und Chancenmanagement
- Liquiditätsplanung
- Monatliche Berichterstattung
- Interne Revision



# WIRTSCHAFTSBERICHT

## GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMENBEDINGUNGEN

Viele Einflussfaktoren bestimmen den Wert und die Nachfrage nach Bitcoins und anderen Kryptowährungen. Als wesentliche Faktoren sind die Entwicklung der Wirtschaft, Zinsänderungen und Wechselkurse von nationalen Währungen zu nennen.

Aus Sicht des Konzerns haben sich die Rahmenbedingungen für Bitcoin stetig verbessert. Man erhält nur über regulierte Handelsplattformen und Stellen, die Kryptowährungen als Zahlungsmittel akzeptieren dürfen, Informationen aus dem Netzwerk, die dazu dienen, staatliche Stellen zu unterstützen, um Straftaten im Zusammenhang mit Kryptowährungen aufzuklären.

Die gesamtwirtschaftliche Situation, bedingt durch den Ausbruch des Krieges gegen die Ukraine und die daraus resultierende Inflation und das weiter steigende Zinsniveau im ersten Halbjahr 2023 machten ein Investment in Bitcoins für Investoren unattraktiv. Dies spiegelte die verminderte Nachfrage nach Kryptowährungen und das Kursniveau wider.

Durch den Zusammenbruch der Kryptowährungsbörse FTX wurde dem Markt zudem viel Vertrauen entzogen. Viele Anleger und Händler sprachen auch von einem sog. "Krypto-Winter." Letztmalig war

dieses Phänomen 2018 - 2020 zu beobachten, als die Kryptowerte in ähnlichem prozentualem Ausmaß fielen. Damals sah man nach stärkerer Regulierung und einer Bereinigung des Marktes ein starkes Wachstum im gesamten Jahr 2021, das in einem neuen Allzeithoch gipfelte.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Die Bitcoin Group SE verfügt weiterhin über eine 100%-Beteiligung an der futurum bank AG, welche den Kryptohandels-Marktplatz Bitcoin.de betreibt.

Die Zahl der registrierten Nutzer von "Bitcoin.de" konnte im 1. Halbjahr 2023 von rund 1.032.000 auf 1.048.309 User gesteigert werden, was einem durchschnittlichen Wachstum von ca. 2.700 Nutzern pro Monat entspricht.

Die Umsatzerlöse (vornehmlich Vermittlungsgebühren des Marktplatzes Bitcoin.de) sanken aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (u.a. wegen des höheren Zinsniveaus).

Es waren im Geschäftsjahr 2022/23 keine Umstrukturierungsmaßnahmen oder Rationalisierungsmaßnahmen nötig.

Beim Kryptowährungshandel besteht kein saisonaler Einfluss.

Besondere Schadens- oder Unglücksfälle kamen im Berichtszeitraum nicht vor.

## HANDEL UND CAPITAL MARKETS ADVISORY

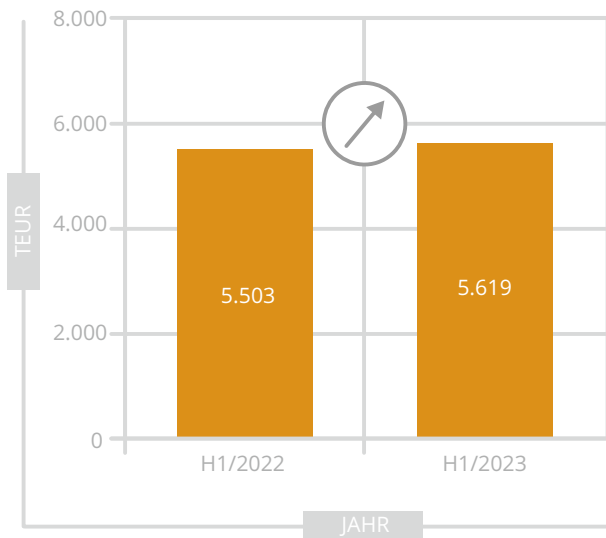
Die futurum bank AG ist, neben der Funktion als Betreiber von Bitcoin.de, auch ein nationaler und internationaler Partner in den Bereichen Equity- und Bond-Brokerage sowie Capital Market Advisory. Zu den Kunden der futurum bank zählen hauptsächlich internationale Investmentbanken, Fonds, Versicherungen und Family Offices sowie SME Emittenten.

## LAGE

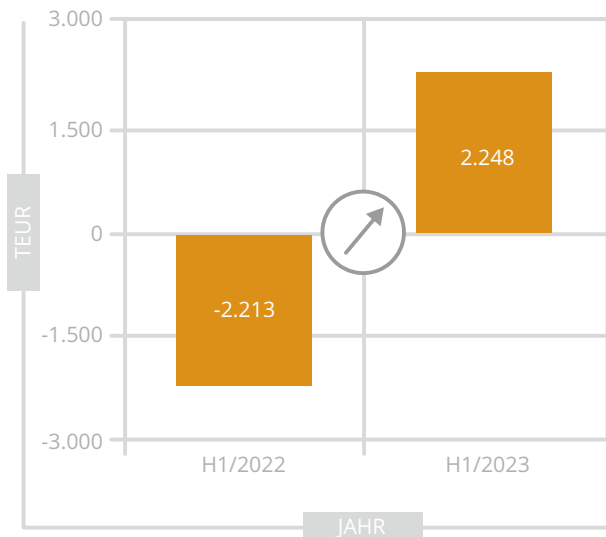
### ERTRAGSLAGE

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Geschäftshalbjahre 2022 und 2023 zeigt die Ertragslage und ihre Veränderungen. Die operativen Umsatzerlöse stagnierten bei TEUR 5.618 nach TEUR 5.603 im 1. Halbjahr 2022. Es wurde ein EBITDA in Höhe von TEUR -559 (Vorjahr: TEUR 2.738) erwirtschaftet. Den größten und signifikantesten Ertragsposten bilden die Umsatzerlöse aus den Handelserlösen, insb. mit Bitcoins, aber auch mit anderen Kryptowährungen. Die größten Kosten im EBITDA sind die Personalkosten, die um 25,85 % zunahmen, sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die signifikante Erhöhung resultiert aus der Abschreibung der entstandenen Kosten zur Integration der von der Heydt Bank in Höhe von TEUR 2.621.

## ENTWICKLUNG DES UMSATZES 2022/2023



## ENTWICKLUNG DES ERGEBNISSES NACH STEUERN 2022/2023



## FINANZLAGE

Einen Überblick über die Herkunft und über die Verwendung der finanziellen Mittel gibt die IFRS- Kapitalflussrechnung, welche die Zahlungs- mittelströme des Konzerns widerspiegelt. Die Bitcoin Group agiert weiterhin ohne nennenswerte Bank- und Kapitalmarktfinanzierungen. Der Finanz- mittelfonds zum 30.06.2023 ist im 1. Halbjahr 2023 um TEUR 413 auf TEUR 14.469 leicht rückläufig. Hintergrund ist der Mittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit.

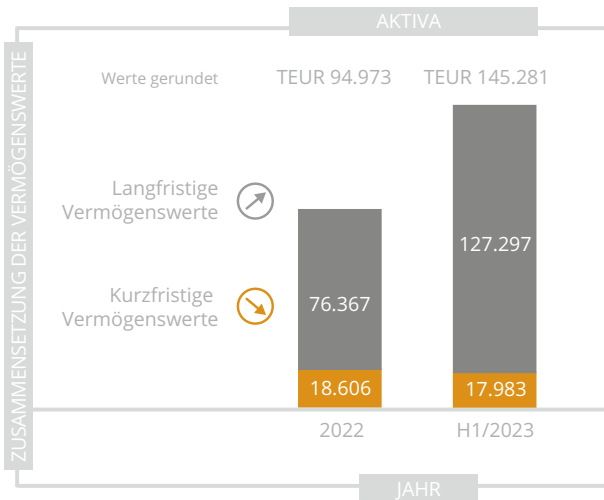
## VERMÖGENSLAGE

Die Summe der kurzfristigen Vermögenswerte sank gegenüber dem 31.12.22 um TEUR 623 auf TEUR 17.983. Grund hierfür ist im Wesentlichen der Rück- gang bei den Ertragssteuerforderungen.

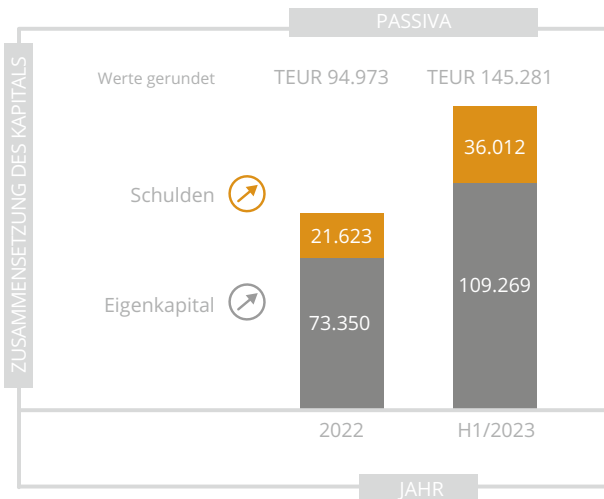
Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich deutlich von TEUR 76.367 auf TEUR 127.297. Grund hierfür sind die Immateriellen Vermögenswerte (Kryptowährungen), deren Bewertung sich vom 31.12.22 zum 30.06.23 von TEUR 70.768 auf TEUR 121.858 erhöhte.

Das Eigenkapital konnte im Berichtszeitraum aufgrund der Steigerung im sonstigen Gesamtergebnis um TEUR 37.919 auf TEUR 109.268 erhöht werden.

**VERMÖGENSWERTE**



**EIGENKAPITAL**



**FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN**

Die Steuerung der Bitcoin Group erfolgt im Wesentlichen über die folgenden finanziellen Kennzahlen: Erstens Umsatz, zweitens Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), drittens Free Cashflow und viertens die nichtfinanzielle Kennzahl der Neukunden.

Damit stellt die Bitcoin Group SE sicher, dass Entscheidungen, die das Spannungsfeld zwischen Wachstum, Profitabilität und Liquidität beeinflussen, ausreichend berücksichtigt werden. Der Umsatz dient der Messung des Erfolgs am Markt. Mit dem EBITDA misst der Konzern die eigene operative Leistungskraft und den Erfolg seiner Beteiligungen. Mit der Berücksichtigung des Free Cashflow wird sichergestellt, dass die finanzielle Substanz der Gesellschaft erhalten bleibt. Der Free Cashflow ergibt sich aus dem Saldo von Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich vorgenommener Investitionen.

Als größter nichtfinanzieller Indikator ist die Entwicklung der Neukunden zu betrachten. Hier beobachten wir zum einen die mediale Berichterstattung (öffentliche Medien) zu Krypto-Themen. Darüber hinaus betreibt die Bitcoin Group auch proaktive Öffentlichkeitsarbeit für die Produkte und das Geschäftsmodell der Gesellschaft, beispielsweise mit Fernseh- /Internetauftritten, Vorträgen oder Berichterstattungen über den Bitcoin-Blog ([www.bitcoinblog.de](http://www.bitcoinblog.de)), um die Anzahl der Neukunden zu erhöhen.

# PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

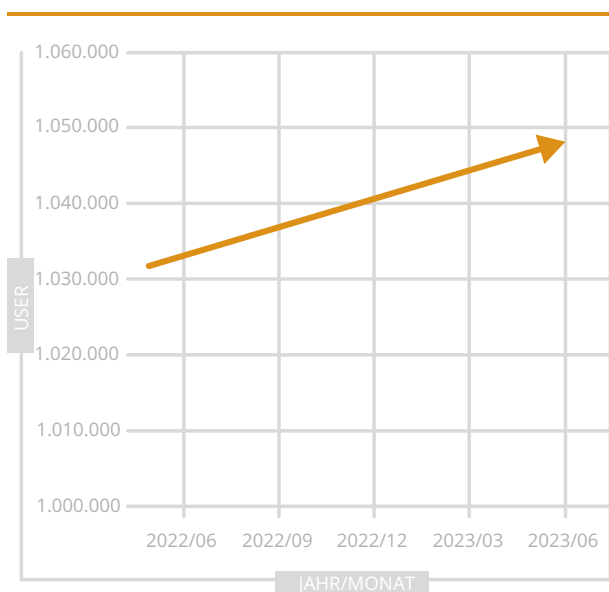
## PROGNOSEBERICHT

Die Gesellschaft gibt folgende Prognose zu den bedeutsamen Leistungsindikatoren ab:

### Neukunden

Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2023 wird die Zahl von 1.065.000 registrierten Nutzern erwartet. Um das Potenzial des wachsenden Kundenstamms besser nutzen zu können, sollen weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Usability und Customer Experience umgesetzt werden.

### GESAMTZAHL USER 2022/2023 (13 MON.)



### Free Cashflow

Auch im Jahr 2023 erwarten wir einen konstanten Free Cashflow auf hohem Niveau, so dass jederzeit Investitionen und oder Rückkäufe eigener Aktien möglich sind und zusätzlich unerwartete Ereignisse (wie z.B. eine weitere Pandemie) ohne wesentlichen Einfluss auf das operative Geschäft überstanden werden können.

### Umsatzerlöse

Aufgrund der derzeitigen Situation (Inflation / Krieg in der Ukraine / Leitzinserhöhung) ist eine Prognose sehr schwierig. Zudem sind das mediale Interesse und die Kurse aller wichtigen Kryptowährungen sehr stark schwankend. Wir erwarten weiterhin für das Gesamtjahr 2023 leicht rückläufige Umsätze.

### EBITDA

Auch das EBITDA erwarten wir analog der Erwartung der Umsatzerlöse und der Sonderabschreibungen der von der Heydt Bank und gehen weiter davon aus, dass wir ein leicht negatives EBITDA erzielen werden.

### Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung

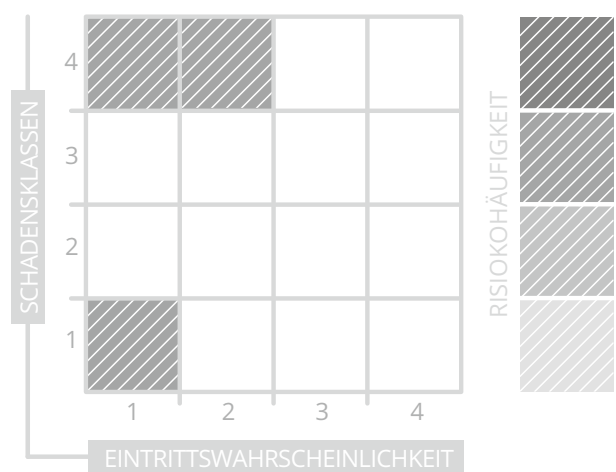
Der Vorstand geht davon aus, dass der Kurs der Kryptowährungen und das mediale Interesse auch das Geschäftsjahr 2023 prägen werden. Unser Anspruch ist und bleibt es auch weiterhin, unseren Kunden und Aktionären die großen Chancen der Kryptowährungen optimal zu erschließen. Wir möchten jedoch immer betonen, dass diese Prognose zum jetzigen Wissensstand gefertigt wurde und äußere Umstände (Ukrainekrieg / hohe Inflation / steigendes Zinsniveau) leichten bis starken Einfluss hierauf nehmen können.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

### RISIKOMANAGEMENTSYSTEM

Ein effizientes Risikomanagement soll Gefahren frühzeitig und systematisch erkennen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können und etwaige Risiken zu managen. Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der werthaltigkeits- und wachstumsorientierten Führung der Bitcoin Group SE. In der Bitcoin Group SE werden daher im Rahmen des Risikomanagements bei allen wesentlichen Geschäftsvorgängen und -prozessen mögliche Risiken erfasst, analysiert und überwacht. Die Risikostrategie setzt stets eine Bewertung der Risiken einer Beteiligung und der mit ihr verbundenen Chancen voraus. Das Management der Gesellschaft beurteilt die einzelnen Risiken anhand Ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglicher Schadenshöhe und geht darüber hinaus nur angemessene, überschaubare und beherrschbare Risiken ein, wenn sie gleichzeitig eine Steigerung des Unternehmenswertes beinhalten. Die Eigenkapital- und Liquiditätssituation wird fortlaufend überwacht. Dem Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2023 regelmäßig detailliert über die Finanzlage berichtet. Dieses Vorgehen schafft Transparenz und bildet so eine Basis für die Einschätzung von Chancen und Risiken. Dadurch sind die Vorstände und der Aufsichtsrat sofort in der Lage, entsprechende Maßnahmen im Sinne einer nachhaltig stabilen Finanz- und Liquiditätssituation des Unternehmens einzuleiten.

### RISIKOMATRIX



### RISIKOBEWERTUNG - EINTRITTSWAHRSCHEINLICHKEIT

<b>Klasse 1</b>	sehr gering	0 % - 25 %
<b>Klasse 2</b>	gering	25 % - 50 %
<b>Klasse 3</b>	mittel	50 % - 75 %
<b>Klasse 4</b>	hoch	75 % - 100 %

### RISIKOBEWERTUNG - SCHADENSKLASSEN

<b>Klasse 1</b>	50.000-100.000 EUR	unbedeutend
<b>Klasse 2</b>	100.000-500.000 EUR	gering
<b>Klasse 3</b>	500.000-1.000.000 EUR	mittel
<b>Klasse 4</b>	> 1.000.000 EUR	schwerwiegend

## CHANCEN UND RISIKEN

Die Bitcoin Group SE sieht sich und ihre Tochterunternehmen einer Reihe von Chancen und Risiken ausgesetzt, von denen die folgenden jeweils ab Klasse 3 als wesentlich betrachtet werden können. Die Darstellung ist mittels Klammerzusatz versehen. Die erste Zahl beziffert die Eintrittswahrscheinlichkeit, die zweite jeweils die Schadensklasse. Die jeweiligen Einschätzungen werden von den Vorständen getroffen.

### MARKTBEZOGENE CHANCEN UND RISIKEN

- Der Erfolg der Investments hängt vom allgemeinen Börsenumfeld und von konjunkturellen Entwicklungen ab: Eine Verschlechterung der externen Bedingungen kann zu Verlusten aus der Investmenttätigkeit führen oder die Aufnahme von Kapital erschweren und somit die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen (Klasse 2 / Klasse 4). Ein positives Umfeld kann dagegen Vermögenseffekte bewirken, die nicht nur allein durch die Werthaltigkeit des einzelnen Investments begründet sind.
- Volatilität der Kapitalmärkte: Schwankungen von Preisen auf dem Kapitalmarkt, insbesondere der Preisschwankungen an den Bitcoin-Märkten, können die Werthaltigkeit der Investments sowohl negativ (Klasse 2 / Klasse 4) als auch positiv beeinflussen.
- Auslandsinvestitionen: Bei Beteiligungen außerhalb von Deutschland kann es zu erhöhten Risiken aus einer unterschiedlichen rechtlichen bzw.

steuerlichen Situation kommen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage negativ beeinflusst (Klasse 1 / Klasse 1). Gerade im steuerlichen Bereich können sich aber auch Vorteile ergeben.

- Chancen und Risiken aus Änderung der Zinsen: Durch die Änderung des Zinsniveaus können sich sowohl die Bewertungen der Beteiligungen verändern, als auch eventuell aufgenommene, nicht zinsgebundene Fremdmittel verbilligen oder verteuern (Klasse 1 / Klasse 1) und damit zu einer Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen.

### UNTERNEHMENSBEZOGENE CHANCEN UND RISIKEN

- Chancen und Risiken der Investitionstätigkeit der Gesellschaft: Die Werthaltigkeit von Investments kann trotz intensiver Prüfung durch die Gesellschaft nicht gewährleistet werden. Misserfolge können den Bestand der Gesellschaft gefährden (Klasse 1 / Klasse 4), Erfolge können die Vermögenslage der Gesellschaft dagegen positiv beeinflussen.
- Besondere Risiken und Chancen junger Unternehmen: Die Zielunternehmen der Bitcoin Group SE befinden sich in einer frühen Phase ihrer Entwicklung, die ein hohes Risiko einer Insolvenz und damit den Totalverlust für die Bitcoin Group SE mit sich bringt (Klasse 2 / Klasse 4). Andererseits liegen die Bewertungen in der Frühphase einer Unternehmung oftmals erheblich unter ihrem zukünftigen Niveau, was sich langfristig sehr positiv für die Bitcoin Group SE auswirken kann.

- Begrenzte Rechte bei den Beteiligungen: Aufgrund einer möglichen Minderheitsbeteiligung bei den Zielunternehmen wird die Gesellschaft nicht immer in der Lage sein, ihre Interessen bei den Beteiligungen wahren zu können (Klasse 1 / Klasse 1).
- Steuerliche Risiken: Eine potenzielle Änderung der steuerlichen Gesetzgebung kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachhaltig negativ beeinflussen. In der Folge müsste die futurum bank AG für erhaltene Provisionseinnahmen im Rahmen der Vermittlung von Kryptowährungen für die abgabenrechtlich änderbaren Jahre nachträglich Umsatzsteuer, gegebenenfalls zuzüglich Zinsen, abführen. Darüber hinaus würden auch zukünftige Provisionen für die Vermittlung von Kryptowährungen umsatzsteuerpflichtig werden, sodass sich die Ertragssituation der futurum bank AG für vergangene Jahre und zukünftig um bis zu 19 % verschlechtern und folglich auch auf den Konzernabschluss der Bitcoin Group SE negativ auswirken würde. Wir stehen weiterhin auf dem Standpunkt, nicht unter diese Regelung zu fallen (siehe auch unsere Adhoc-Meldung vom 01.03.2018) und bewerten daher die Eintrittswahrscheinlichkeit als gering (Klasse 1 / Klasse 4).
- Risiken aus dem Verlust von Kryptowährungen: Durch externe Hacker oder durch Mitarbeiter könnten die der Tochtergesellschaft futurum bank AG von Kunden anvertrauten Kryptowährungen unrechtmäßig entwendet werden, so dass die futurum bank AG gegebenenfalls zu

Schadensersatz verpflichtet wäre. Dies könnte die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinflussen. Da jedoch ca. 98 % der vorgehaltenen Kryptowährungen offline, das heißt ohne Verbindung zum Internet und zudem verteilt, das heißt ohne die Möglichkeit des Zugriffs durch einzelne Personen gesichert sind, ist dieses Risiko aus der Sicht der Gesellschaft gering. Gleiches gilt für die eigenen Bestände an Kryptowährungen, die ebenfalls zu ca. 98 % offline und verteilt gesichert sind. Das eigene Vermögen der futurum bank AG reicht aus, um mögliche Verluste der regelmäßig online für Auszahlungsanforderungen bereitgehaltenen Kryptowährungen mehrfach zu ersetzen (Klasse 1 / Klasse 4).

Zusammenfassend kann der Vorstand die Aussage treffen, dass die Chancen, die sich aus dem noch jungen und wachstumsträchtigen Umfeld der Kryptotechnologien ergeben, die Risiken übersteigen.



## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Herford, den 25.09.2023



Marco Bodewein  
Vorstand



Michael Nowak  
Vorstand



Per Hlawatschek  
Vorstand

## GESAMTAUSSAGE

Insgesamt beurteilen der Aufsichtsrat und die Vorstände den Verlauf des 1. Geschäftshalbjahrs 2023 und die wirtschaftliche Lage des Konzerns als positiv. Trotz des sehr herausfordernden wirtschaftlichen Umfeldes und der Sonderabschreibungen war das negative EBITDA noch vertretbar und der free Cash-flow konnte auf einem hohen Niveau gehalten werden.



## 03 ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	29
KONZERN-BILANZ	30
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	33
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	34
KONZERN-ANHANG	36



# KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Für das erste Halbjahr 2023

Alle Angaben in EUR	Anhang	1. Januar - 30. Juni 2023	1. Januar - 30. Juni 2022
<b>Umsatzerlöse</b>	4.1	5.618.561,80	5.603.408,68
Sonstige betriebliche Erträge	4.2	331.852,11	109.339,64
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.3	-4.451.107,69	-1.183.914,13
Materialaufwand		-348.966,41	-431.947,00
Personalaufwand		-1.709.523,40	-1.358.395,92
<b>EBITDA</b>		<b>-559.183,59</b>	<b>2.738.491,27</b>
Abschreibungen		-376.344,15	-4.976.206,87
Wertaufholungen		2.729.352,53	0,00
<b>EBIT</b>		<b>1.793.824,79</b>	<b>-2.237.715,60</b>
Finanzierungserträge		61.773,23	73.300,66
Finanzierungsaufwendungen		-27.940,55	-52.153,87
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>1.827.657,47</b>	<b>-2.216.568,81</b>
Tatsächlicher Steueraufwand		123.295,44	3.704,23
Ertrag aus latenten Steuern		-66.241,32	291,05
<b>Gewinn (Verlust)</b>		<b>1.884.711,59</b>	<b>-2.212.573,53</b>
Davon Eigentümern der Bitcoin Group SE zurechenbar		1.884.711,59	-2.212.573,53
Anzahl durchschnittlicher Aktien (unverwässert)	4.4	5.000.000	5.000.000
Anzahl durchschnittlicher Aktien (verwässert)	4.4	5.000.000	5.000.000
Gewinn je Aktie (unverwässert)	4.4	0,38	-0,44
Gewinn je Aktie (verwässert)	4.4	0,38	-0,44
<b>Sonstiges Ergebnis</b>			
<b>Gewinn (Verlust)</b>		<b>1.884.711,59</b>	<b>-2.212.573,53</b>
Posten, die nachfolgend nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden: Erträge oder Aufwendungen aus der Neubewertung von immateriellen Vermögenswerten (Kryptowährungen)		48.694.306,79	-97.836.668,12
Erträge oder Aufwendungen aus der Neubewertung von langfristigen finanziellen Vermögenswerten		-32.585,91	-26.271,30
Ertragsteuern auf das sonstige Ergebnis: Ertragsteuern im Zusammenhang mit der Neubewertung von immateriellen Vermögenswerten (Kryptowährungen)		-14.608.292,03	29.351.000,44
Ertragsteuern im Zusammenhang mit der Neubewertung von langfristigen finanziellen Vermögenswerten		-19.624,23	7.881,40
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		<b>34.033.804,62</b>	<b>-68.504.057,58</b>
<b>Auf Eigentümer der Muttergesellschaft entfallendes Gesamtergebnis</b>		<b>35.918.516,21</b>	<b>-70.716.631,11</b>

# KONZERN-BILANZ

Für das erste Halbjahr 2023

## KONZERN-BILANZ AKTIVA

Alle Angaben in EUR		30. Juni 2023	31. Dezember 2022
	Anhang	EUR	EUR
Sachanlagen	3.1.1	59.701,14	65.354,98
Geschäfts- oder Firmenwert	3.1.2	3.882.225,95	3.882.225,95
Immaterielle Vermögenswerte (Sonstige)	3.1.3	840.865,77	840.865,77
Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)	3.1.3	121.858.061,37	70.768.029,06
Nutzungsrechte		397.959,38	434.195,42
Latente Steueransprüche	3.1.4	5.012,48	91.029,40
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		253.178,12	285.764,03
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>127.297.004,21</b>	<b>76.367.464,61</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Dritte		168.000,15	62.194,51
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		145.846,80	321.465,08
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte		218.955,32	131.319,11
Ertragsteuerforderungen		2.601.105,00	2.830.166,40
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	3.2	379.500,00	377.500,00
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		14.469.533,68	14.882.910,95
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>17.982.940,95</b>	<b>18.605.556,05</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>145.279.945,16</b>	<b>94.973.020,66</b>

# KONZERN-BILANZ

## PASSIVA

Alle Angaben in EUR		30. Juni 2023	31. Dezember 2022
	Anhang	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital		5.000.000,00	5.000.000,00
Gewinnrücklagen		33.073.118,69	31.188.407,10
Sonstiges Gesamtergebnis		71.195.356,18	37.161.551,56
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.3.</b>	<b>109.268.474,87</b>	<b>73.349.958,66</b>
Langfristige Leasingverbindlichkeiten		320.572,60	357.159,33
Latente Steuerschulden	3.4.	30.961.029,24	16.352.888,58
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>31.281.601,84</b>	<b>16.710.047,91</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		40.133,75	62.391,14
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten		72.989,66	72.623,35
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		315.554,03	718.369,31
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		1.497.604,01	1.256.043,29
Ertragsteuerschulden		2.803.587,00	2.803.587,00
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>4.729.868,45</b>	<b>4.913.014,09</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>145.279.945,16</b>	<b>94.973.020,66</b>





# KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Für das erste Halbjahr 2023

	Anzahl durchschnittlicher Aktien	Gezeichnetes Kapital EUR	Andere Rücklagen EUR	Gewinnrücklagen EUR	Eigenkapital EUR
<b>Stand zum 31. Dezember 2021</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>112.555.941,70</b>	<b>34.097.433,96</b>	<b>151.653.375,66</b>
Gewinn oder Verlust	0	0,00	0,00	-2.212.573,53	-2.212.573,53
Sonstiges Konzernergebnis	0	0,00	0,00	-500.000,00	-500.000,00
Ausschüttung Dividende	0	0,00	-68.504.057,58	0,00	-68.504.057,58
<b>Stand zum 30. Juni 2022</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>44.051.884,12</b>	<b>31.384.860,43</b>	<b>80.436.744,55</b>
<b>Stand zum 31. Dezember 2022</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>37.161.551,56</b>	<b>31.188.407,10</b>	<b>73.349.958,66</b>
Gewinn oder Verlust	0	0,00	0,00	1.884.711,59	1.884.711,59
Sonstiges Konzernergebnis	0	0,00	34.033.804,62	0,00	34.033.804,62
<b>Stand zum 30. Juni 2023</b>	<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000,00</b>	<b>71.195.355,18</b>	<b>33.073.118,69</b>	<b>109.268.474,87</b>

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Für das erste Halbjahr 2023

Alle Angaben in EUR

### Mittelzu-/abfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit

#### Periodenergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

#### Anpassungen:

Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens

Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)

Gewinne/Verluste aus Transaktionen mit Kryptowährungen

#### Veränderungen:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Sonstige Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten und sonstige Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind

#### Cashflows aus operativen Geschäftstätigkeiten für:

Gezahlte Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten

Gezahlte Zinsen

Erhaltene Zinsen

Gezahlte Steuern

### Mittelzu-/abfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit

#### Mittelzu-/abfluss aus der Investitionstätigkeit

Auszahlungen für Investitionen in Beteiligungen, die zur Veräußerung gehalten werden

Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen

#### Mittelzu-/abfluss aus der Investitionstätigkeit

#### Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Tilgung von Leasingverbindlichkeiten

Ausschüttung Dividende

#### Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit

#### Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode

**Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode**

Anhang	1. Januar - 30. Juni 2023	1. Januar - 30. Juni 2022
	<b>1.793.824,79</b>	<b>-2.237.715,60</b>
3.1.1.-3.	55.219,50	59.508,71
	321.124,65	4.916.698,16
	-2.716.850,17	-1.891.862,17
	-105.805,64	-22.044,35
	87.982,07	-787.075,27
	-22.257,39	-30.948,92
	-161.254,56	1.279.203,83
	-1.649,36	-2.057,09
	-26.291,19	-50.096,78
	61.773,23	73.300,66
	352.356,84	-1.688.505,83
	<b>-361.827,23</b>	<b>-381.594,65</b>
	-2.000,00	0,00
	-13.329,62	-4.614,12
	<b>-15.329,62</b>	<b>-4.614,12</b>
	-36.220,42	-38.029,69
	0,00	-500.000,00
	<b>-36.220,42</b>	<b>-538.029,69</b>
	<b>-413.377,27</b>	<b>-924.238,46</b>
	14.882.910,95	20.276.008,30
	<b>14.469.533,68</b>	<b>19.351.769,84</b>

# KONZERN-ANHANG

## 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR BITCOIN GROUP SE

Die Bitcoin Group SE, Herford, ist eine Unternehmensbeteiligungs- und Beratungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf Bitcoin- und Blockchain-Geschäftsmodellen. Die Bitcoin Group SE unterstützt ihre Portfolio-Unternehmen bei der Erschließung von Wachstumspotenzialen mit Managementleistung und Kapital, um so diese Unternehmen mittelfristig an die Kapitalmärkte heranzuführen. Die Bitcoin Group SE plant weitere Beteiligungen, unter anderem mittels Asset-Deals oder auch im Rahmen von Kapitalerhöhungen, einzugehen. Ziel der Bitcoin Group SE ist es, den Unternehmenswert und die Profitabilität der Beteiligungen zu steigern. Die Bitcoin Group SE besitzt eine 100%-Beteiligung an der futurum bank AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Im Geschäftsjahr 2020 wurde auf die futurum bank AG die Bitcoin Deutschland AG, Herford, verschmolzen, welche seit 2011 unter "Bitcoin.de" einen bedeutenden Marktplatz für die digitale Währung Bitcoin sowie andere Kryptowährungen betreibt und vor der Verschmelzung ebenfalls eine 100%ige Tochtergesellschaft der Bitcoin Group SE war. Zudem besteht eine 50%ige Beteiligung an der Sineus Financial Services GmbH mit Sitz in Melle. Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die Bitcoin Group SE und sie hat ihren Sitz in der Luisenstrasse 4, 32052 Herford (Deutschland). Die Gesellschaft ist unter HRB 14745 im Handelsregister B des Amtsgerichts Bad Oeynhausen eingetragen. Börsenplatz ist Düsseldorf, die ISIN lautet DE000A1TNV91. Als langfristiger Ankeraktionär besitzt die Priority AG, Herford, nach Kenntnis der Gesellschaft zum 30. Juni 2023 mehr als 25 % der Stimmrechte (31. Dezember 2022: 25 %). Der Streubesitz mit Stimmrechtsanteilen von unter 5 % des Grundkapitals nach Definition der Deutschen Börse beträgt mehr als 50 % zum 30. Juni 2023 und 31. Dezember 2022.

Der Konzernzwischenabschluss wird in der Währung EURO (EUR) aufgestellt, welche sowohl die funktionale als auch die Berichtswährung ist. Die Betragsangaben im Abschluss erfolgen in EUR, sofern nichts anderes angegeben ist. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und Textverweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozent, usw.) auftreten.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde für das am 30. Juni 2023 endende erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 aufgestellt.

## 2. ANWENDUNG DER INTERNATIONAL FINANCIAL REPORTING STANDARDS (IFRS)

### 2.1 ALLGEMEINE GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss entspricht den Anforderungen von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Er beinhaltet nicht alle Informationen, die ein vollständiger Konzernabschluss erfordert. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss ist eine Ergänzung zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022. Die verwendeten International Financial Reporting Standards (IFRS) und die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) des International Accounting Standards Board (IASB) entsprechen bis auf die im Folgenden aufgeführten (neuen bzw. veränderten) den im Konzernabschluss 2022 verwendeten.

Der Vorstand der Bitcoin Group SE hat den Konzernzwischenabschluss und den Konzernzwischenlagebericht am 25.09.2023 freigegeben.

### 2.2 ANGEWANDTE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die bei der Aufstellung dieses Konzernabschlusses angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze werden nachfolgend dargestellt. Soweit nicht anders angegeben, wurden diese Grundsätze für alle dargestellten Perioden einheitlich angewandt.

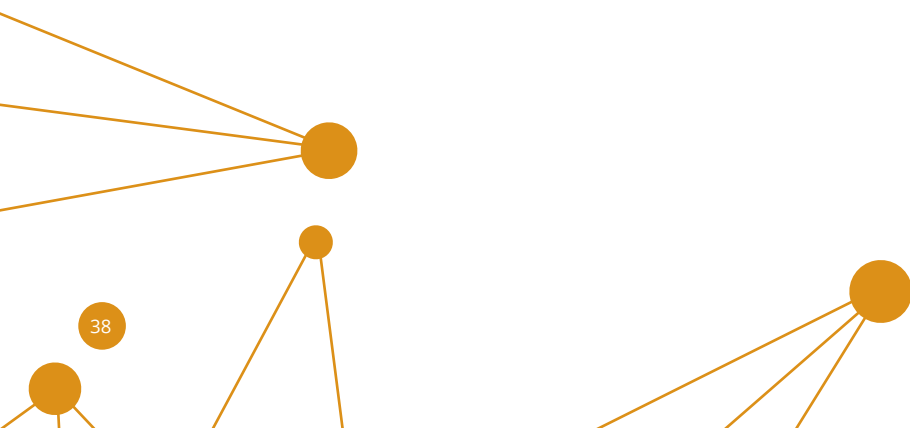
Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die Vorstände zur Vornahme von Schätzungen und Annahmen verpflichtet, die den ausgewiesenen Betrag von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Umsatzerlösen und Aufwendungen sowie die Angabe von Eventualvermögenswerten und Eventualverbindlichkeiten beeinflussen. Zudem sind die Vorstände auch verpflichtet, die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nach eigenem Urteil anzuwenden. Obwohl diese Schätzungen und Annahmen auf der bestmöglichen Kenntnis der Ereignisse und Maßnahmen beruhen, kann das Ergebnis jeweils von diesen Schätzungen abweichen.

Der Konzernabschluss wurde auf der Basis von historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aufgestellt. Davon ausgenommen sind wie im Vorjahr bestimmte immaterielle Vermögenswerte und Finanzinstrumente, die zum Neubewertungsbetrag oder zum beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag angesetzt wurden. Eine entsprechende Erläuterung erfolgt im Rahmen der jeweiligen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die historischen Kosten basieren auf dem jeweiligen Wert der Gegenleistung, die für Vermögenswerte erbracht wurde. Hier ist auf den beizulegenden Zeitwert der Gegenleistung abzustellen.

Bei der Schätzung des beizulegenden Zeitwerts eines Vermögenswerts oder einer Verbindlichkeit berücksichtigt die Gesellschaft die Merkmale des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit insoweit, als Marktteilnehmer diese Merkmale bei der Preisermittlung des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit am Bewertungstag ebenfalls berücksichtigen würden. Auf dieser Grundlage wird der beizulegende Zeitwert zwecks Bewertung oder Aufnahme in den Abschluss ermittelt; eine Ausnahme bilden Posten, die mit dem Nutzungswert nach IAS 36 bewertet werden, wobei diese Werte dem beizulegenden Zeitwert ähneln, aber nicht entsprechen. Zudem wird die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts zu Finanzberichterstattungszwecken gemäß IFRS 13 in Stufe 1, Stufe 2 und Stufe 3 unterteilt, je nach der Beobachtbarkeit des Inputs zur Bemessung des jeweiligen beizulegenden Zeitwerts und der Bedeutung dieser Inputs für die Bemessung des beizulegenden Zeitwerts im Ganzen; diese Bemessungshierarchie wird wie folgt beschrieben:

- Zu den Inputs der Stufe 1 zählen notierte (nicht angepasste) Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten, auf die das Unternehmen am Bewertungstag Zugang hat.
- Zu den Inputs der Stufe 2 zählen andere Informationsquellen als die in Stufe 1 erfassten notierten Preise, die für den Vermögenswert bzw. die Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.
- Zu den Inputs der Stufe 3 zählen nicht beobachtbare Inputs bezüglich des Vermögenswerts bzw. der Verbindlichkeit.



## 2.3 ERSTMALIG ANZUWENDENDE NEUE STANDARDS UND INTERPRETATIONEN

Folgende neue Standards, Interpretationen und Änderungen am IFRS-Regelwerk waren für den Berichtszeitraum erstmalig zu berücksichtigen.

### Erstmalige Anwendung in der Berichtsperiode

Standard	Titel
IFRS 17	Versicherungsverträge
Änderungen an IAS 1 und IFRS-Leitliniendokument 2	Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
Änderungen an IAS 8	Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungsänderungen
Änderungen an IAS 12	Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen
Änderungen an IFRS 17	Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 – Vergleichsinformationen

Die beschriebenen erstmalig anzuwendenden neuen Standards, Interpretationen und Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

## 2.4 WESENTLICHE ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN UND UNSICHERHEITEN BEI SCHÄTZUNGEN

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind teilweise Annahmen getroffen und Schätzungen verwendet worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können zu einem späteren Zeitpunkt in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Entsprechende Änderungen würden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam. Alle Annahmen und Schätzungen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln.

## 3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ

### 3.1 LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

#### 3.1.1 SACHANLAGEN

Alle Angaben in EUR	Sachanlagen
<b>Anschaffungskosten</b>	
Stand 1. Januar 2023	313.841,27
Zugänge	13.329,62
Abgänge	0,00
Stand 30. Juni 2023	327.170,89
<b>Abschreibungen und Neubewertungen</b>	
Stand 1. Januar 2023	-248.486,29
Abschreibungen	-18.983,46
Abgänge	0,00
Stand 30. Juni 2023	-267.469,75
<b>Buchwerte per 30. Juni 2023</b>	<b>59.701,14</b>
<b>Anschaffungskosten</b>	
Stand 1. Januar 2022	310.170,86
Zugänge	20.173,31
Abgänge	-16.502,90
Stand 31. Dezember 2022	313.841,27
<b>Abschreibungen und Neubewertungen</b>	
Stand 1. Januar 2022	-206.804,88
Abschreibungen	-43.382,31
Abgänge	1.700,90
Stand 31. Dezember 2022	-248.486,29
<b>Buchwerte per 31. Dezember 2022</b>	<b>65.354,98</b>



### 3.1.2 GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT

Alle Angaben in EUR	Geschäfts- oder Firmenwert
<b>Anschaffungskosten</b>	
Stand 1. Januar 2023	3.882.225,95
Veränderungen	0,00
Stand 30. Juni 2023	3.882.225,95
<b>Abschreibungen und Wertminderungen</b>	
Stand 1. Januar 2023	0,00
Veränderungen	0,00
Stand 30. Juni 2023	0,00
<b>Buchwerte per 30. Juni 2023</b>	<b>3.882.225,95</b>
<b>Anschaffungskosten</b>	
Stand 1. Januar 2022	3.882.225,95
Veränderungen	0,00
Stand 31. Dezember 2022	3.882.225,95
<b>Abschreibungen und Neubewertungen</b>	
Stand 1. Januar 2022	0,00
Veränderungen	0,00
Stand 31. Dezember 2022	0,00
<b>Buchwerte per 31. Dezember 2022</b>	<b>3.882.225,95</b>

Der Geschäfts- oder Firmenwert resultiert aus der Erstkonsolidierung der Bitcoin Deutschland AG im Geschäftsjahr 2014. Im ersten Halbjahr 2023 ergaben sich keine Hinweise für eine Überprüfung der Werthaltigkeit.

### 3.1.3 IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Alle Angaben in EUR	Immaterielle Vermögenswerte (Sonstige)	Immaterielle Vermögenswerte (Lizenzen)	Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)	Gesamt
<b>Anschaffungskosten</b>				
Stand 1. Januar 2023	69.320,08	781.532,20	24.289.692,56	25.140.544,84
Zugänge	0,00	0,00	632.771,01	632.771,01
Abgänge	0,00	0,00	-645.273,37	-645.273,37
Zugänge aus Unternehmenszusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2023	69.320,08	781.532,20	24.277.190,20	25.128.042,48
<b>Abschreibungen und Neubewertungen</b>				
Stand 1. Januar 2023	-9.986,51	0,00	46.478.336,50	46.468.349,99
Abschreibungen	0,00	0,00	-321.124,65	-321.124,65
Wertaufholungen	0,00	0,00	2.729.352,53	2.729.352,53
Neubewertung im sonstigen Ergebnis	0,00	0,00	48.694.306,79	48.694.306,79
Stand 30. Juni 2023	-9.986,51	0,00	97.580.871,17	97.570.884,66
<b>Buchwerte per 30. Juni 2023</b>	<b>59.333,57</b>	<b>781.532,20</b>	<b>121.858.061,37</b>	<b>122.698.927,14</b>

Alle Angaben in EUR	Immaterielle Vermögenswerte (Sonstige)	Immaterielle Vermögenswerte (Lizenzen)	Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)	Gesamt
<b>Anschaffungskosten</b>				
Stand 1. Januar 2022	69.320,08	781.532,20	21.949.889,42	22.800.741,70
Zugänge	0,00	0,00	2.339.803,14	2.339.803,14
Abgänge	0,00	0,00	0,00	0,00
Zugänge aus Unternehmenszusammenschlüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 31. Dezember 2022	69.320,08	781.532,20	24.289.692,56	25.140.544,84
<b>Abschreibungen und Neubewertungen</b>				
Stand 1. Januar 2022	-9.986,51	0,00	159.125.782,42	159.115.795,91
Abschreibungen	0,00	0,00	-5.006.325,69	-5.006.325,69
Wertaufholungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Neubewertung im sonstigen Ergebnis	0,00	0,00	-107.641.120,23	-107.641.120,23
Stand 31. Dezember 2022	-9.986,51	0,00	46.478.336,50	46.468.349,99
<b>Buchwerte per 31. Dezember 2022</b>	<b>59.333,57</b>	<b>781.532,20</b>	<b>70.768.029,06</b>	<b>71.608.894,83</b>

Immaterielle Vermögenswerte waren zum Bilanzstichtag weder als Sicherheiten für Verbindlichkeiten verpfändet noch anderweitig verfügungsbeschränkt.

#### Immaterielle Vermögenswerte (Lizenzen)

Lizenzen, die Banklizenzen darstellen, sind essentiell für das Geschäftsmodell der Gruppe. Ihre Nutzungsdauer wird deshalb als unbestimmt angesehen.

### Immaterielle Vermögenswerte (Kryptowährungen)

Kryptowährungen werden zum jeweiligen Berichterstattungsstichtag Neubewertet. Die beizulegenden Zeitwerte sind in der nachfolgenden Übersicht aufgeführt.

	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
Alle Angaben in TEUR		
<b>BTC / Bitcoin</b>	101.302	57.807
<b>BCH / Bitcoin Cash</b>	1.687	579
<b>ETH / Ethereum</b>	17.977	11.560
<b>BTG / Bitcoin Gold</b>	184	146
<b>BSV / Bitcoin Satoshis Vision</b>	0	177
<b>LTC / Litecoin</b>	311	212
<b>XRP / Ripple</b>	313	216
<b>DOGE / Dogecoin</b>	59	51
<b>UNI / Uniswap</b>	0	5
<b>DOT / Polkadot</b>	0	4
<b>LINK / ChainLink</b>	0	5
<b>TRX / Tron</b>	4	1
<b>SOL / Solana</b>	21	4
<b>USDT / Tether</b>	0	0
	<b>121.858</b>	<b>70.768</b>

#### 3.1.4 LATENTE STEUERANSPRÜCHE

Die latenten Steueransprüche wurden auf temporäre Differenzen bei den langfristigen finanziellen Vermögenswerten und einem bilanzierten Nutzungsrecht sowie der entgegenstehenden Verbindlichkeit gebildet. Der Effekt aus den langfristigen finanziellen Vermögenswerten wurde ergebnisneutral mit TEUR -20 (1. Halbjahr 2022: TEUR 8) im Sonstigen Ergebnis erfasst. Der Effekt aus dem Nutzungsrecht und den entgegenstehenden Leasingverbindlichkeiten wurde erfolgswirksam mit TEUR 0 (1. Halbjahr 2022: TEUR 0) im Gewinn oder Verlust erfasst. Die latenten Steuern auf Bewertungskorrekturen werden mit den für Deutschland geltenden Steuersätzen ermittelt. Da sämtliche mit Steuerlatenzen behafteten Sachverhalte im Inland begründet sind, wird für das Geschäftsjahr ein durchschnittlicher Steuersatz von 30 % angenommen.

### 3.2 KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE - ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE UND VERÄUSSERUNGSGRUPPENEN

Die futurum bank AG hat im Wege der Bargründung die DESSIXX AG, Frankfurt am Main errichtet. Die Aktiengesellschaft ist mit der Eintragung ins Handelsregister am 23.3.2021 entstanden. Die futurum bank AG hat mit Vertrag vom 15. März 2021 80 % der Anteile an der Potrimpos Capital SE, Frankfurt am Main erworben. Beide Gesellschaften wurden am Gründungs- bzw. Erwerbszeitpunkt als zur Veräußerung gehalten eingestuft.

### 3.3 EIGENKAPITAL

Das gezeichnete Kapital der Bitcoin Group SE betrifft das voll eingezahlte Grundkapital in Höhe von EUR 5.000.000,00. Das Grundkapital ist eingeteilt in 5.000.000,00 Inhaberaktien.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ergibt sich aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 1. Juli 2024 um bis zu TEUR 2.500 einmalig oder mehrmals durch Ausgabe von bis zu 2.500.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2019).

### 3.4 LATENTE STEUERSCHULDEN

Die latenten Steuerschulden wurden auf temporäre Differenzen aus der Umbewertung der Kryptowährungen und bei einem bilanzierten Nutzungsrecht sowie der entgegenstehenden Verbindlichkeit gebildet. Der Effekt aus der Umbewertung der Kryptowährungen wurde ergebnisneutral mit TEUR -14.608 (1. Halbjahr 2022: TEUR 29.351) im Sonstigen Ergebnis erfasst. Der Effekt aus dem Nutzungsrecht und den entgegenstehenden Leasingverbindlichkeiten wurde erfolgswirksam mit TEUR 0 (1. Halbjahr 2022: TEUR 0) im Gewinn oder Verlust erfasst. Die latenten Steuern auf Bewertungskorrekturen werden mit den für Deutschland geltenden Steuersätzen ermittelt. Da sämtliche mit Steuerlatenzen behafteten Sachverhalte im Inland begründet sind, wird für das Geschäftsjahr ein durchschnittlicher Steuersatz von 30 % angenommen.

## 4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

### 4.1 UMSATZERLÖSE

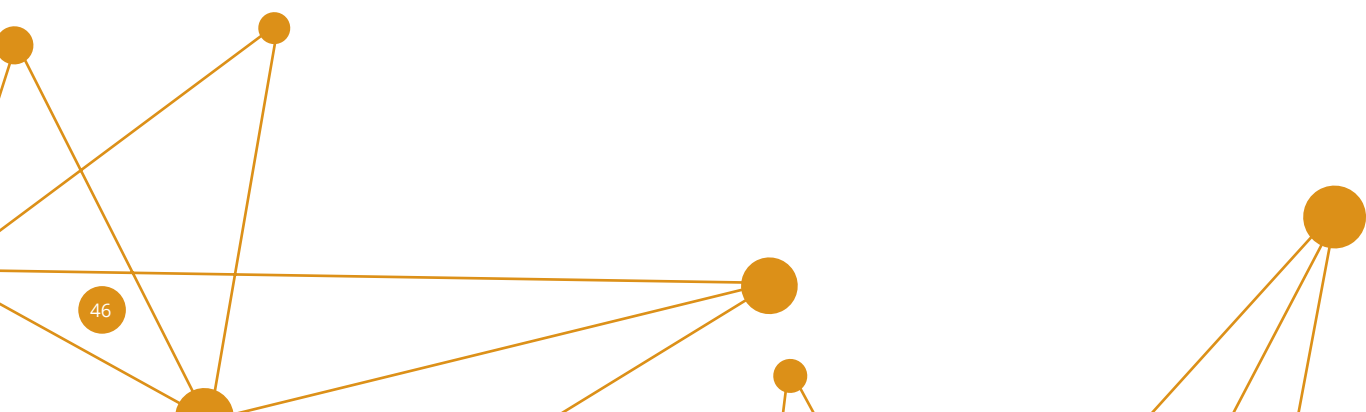
Der Bitcoin Group Konzern erzielt seine Umsatzerlöse aus Beratungsleistungen sowie Vermittlungsleistungen von Transaktionen mit Kryptowährungen. Darüber hinaus werden Umsatzerlöse im Wertpapierhandel sowie mit der Erbringung von Dienstleistungen für Kunden, die in Zusammenhang mit Finanzprodukten stehen, generiert. Die in der Berichtsperiode im Wertpapierhandel erzielten Beträge belaufen sich auf TEUR 167 (1. Halbjahr 2022: TEUR 165).

Sämtliche Umsatzerlöse wurden in Deutschland generiert.

### 4.2 SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung und die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Erträge:

Alle Angaben in EUR	1. Januar - 30. Juni 2023	1. Januar - 30. Juni 2022
Weitere sonstige betriebliche Erträge	312.803,50	87.665,23
Erträge aus Verrechnungen für Sachbezüge	17.165,92	16.769,30
Fremdwährungsumrechnung	1.882,69	4.905,11
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>331.852,11</b>	<b>109.339,64</b>



### 4.3 SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich entsprechend der Tabelle zusammen:

Alle Angaben in EUR	1. Januar - 30. Juni 2023	1. Januar - 30. Juni 2022
Rechts- und Beratungskosten	533.314,92	228.453,71
Fremdarbeiten	516.777,02	147.643,84
Verwaltung	158.059,97	69.951,38
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	135.880,30	55.728,94
Marketing und Werbung	63.513,92	184.019,50
EDV-Kosten	44.317,14	45.587,14
Raumkosten	37.380,74	32.966,20
Fuhrpark	30.356,02	24.733,73
Vergütungen Aufsichtsrat	29.948,00	23.000,00
Wertminderungen für finanzielle Vermögenswerte	28.043,75	0,00
Reisekosten	13.203,28	244,20
Fremdwährungsumrechnung	11.386,10	1.303,75
Porto und Telefonkosten	7.569,79	9.303,93
Nebenkosten des Geldverkehrs	5.461,77	57.618,93
Netzwerkgebühren	1.824,26	39.725,60
Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen	2.834.070,71	263.633,28
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>4.451.107,69</b>	<b>1.183.914,13</b>

Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen beinhalten die in der Berichtsperiode in Höhe von TEUR 2.400 angefallenen Kosten des am 8. Mai mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossenen Rücktritts vom Anteilskaufvertrag zur Übernahme des Bankhauses von der Heydt.

### 4.4 ERGEBNIS JE AKTIE

Da in der Berichtsperiode keine verwässernden Aktienoptionen geschlossen wurden, waren in der Berichtsperiode keine verwässernden Effekte im Ergebnis je Aktie zu berücksichtigen.

## 5. KAPITALFLUSSRECHNUNG

In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme erläutert, und zwar getrennt nach Mittelzu- und Mittelabflüssen aus dem operativen Geschäft, aus der Investitions- und aus der Finanzierungstätigkeit, unabhängig von der Gliederung der Bilanz. Ausgehend vom Ergebnis vor Zinsen und Steuern wird der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit indirekt abgeleitet. Das Ergebnis vor Steuern wird um die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen) und Erträge bereinigt. Unter Berücksichtigung der Veränderungen im Working Capital ergibt sich der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit.

Der Finanzmittelfonds besteht aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

## 6. GESCHÄFTSSEGMENTE

Die Bitcoin Group SE verfügt über ein Geschäftssegment. Das Segment generiert Erträge und Aufwendungen im Sinne von IFRS 8.5, die regelmäßig zur Überprüfung der Ertragskraft an die Geschäftsleitung berichtet werden. In dieser Berichterstattung wird nicht weiter zwischen Geschäftseinheiten unterschieden. Es liegen zudem keine vollständig auf die Geschäftseinheiten unterhalb des Segments aufgeteilten Finanzinformationen vor. Die Berichterstattung und -steuerung des einen Segments erfolgt nach IFRS.

Die Betriebsergebnisse des Segments werden von den geschäftsführenden Direktoren überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft des Segments zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des Ergebnisses beurteilt und in Übereinstimmung mit dem Ergebnis im Konzernabschluss bewertet. Auch die Konzernfinanzierung (einschließlich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragsteuern werden konzerneinheitlich gesteuert zugeordnet.

Der Konzern erwirtschaftet Erlöse aus der Übertragung von Gütern und Dienstleistungen überwiegend zeitpunktbezogen ausschließlich von den in Deutschland ansässigen Konzerngesellschaften.

## 7. BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Priority AG ist Hauptaktionär der Bitcoin Group SE und hat somit maßgeblichen Einfluss.

Im 1. Halbjahr 2023 wurden von der Priority AG Serviceleistungen zur Erstellung und Pflege der Website futurum bank AG in Höhe von TEUR 7 (1. Halbjahr 2022: TEUR 3) in Anspruch genommen. In Höhe von TEUR 15 (1. Halbjahr



2022: TEUR 10) wurden Server-Hostingleistungen von der Softjury GmbH, einem Tochterunternehmen der Priority AG, bezogen. Von der DH Verwaltungs GmbH & Co. KG wurden in Höhe von TEUR 25 (1. Halbjahr 2022: TEUR 20) Räumlichkeiten angemietet und Leistungen für den Post- und Rechnungseingang bezogen.

## 8. KLASSIFIZIERUNG VON FINANZINSTRUMENTEN UND BEIZULEGENDER ZEITWERT

Der beizulegende Zeitwert ist der Preis, der für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld in einem geordneten Geschäftsvorfall auf einem Hauptmarkt am Bemessungsstichtag unter den aktuellen Marktbedingungen gezahlt würde (z. B. ein Abgangspreis), unabhängig davon, ob der Preis direkt beobachtbar ist oder mit einem anderen Bewertungsverfahren geschätzt wird.

Gemäß IFRS 13 „Bemessung des beizulegenden Zeitwerts“ wurde eine Bemessungshierarchie (Fair-Value-Hierarchie) festgelegt. Die Bemessungshierarchie teilt die in den Bewertungstechniken zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Inputfaktoren in drei Stufen ein:

- Stufe 1: Eingangsparameter sind notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Schulden, auf die zum Bewertungsstichtag zugegriffen werden kann.
- Stufe 2: Eingangsparameter sind andere als die aus Stufe 1 notierten Preise, die für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt beobachtbar sind oder indirekt abgeleitet werden können.
- Stufe 3: Eingangsparameter sind für den Vermögenswert oder die Schuld nicht beobachtbare Parameter.

In diesem Zusammenhang ermittelt die Gruppe, ob Transfers zwischen den Hierarchiestufen zum Ende des jeweiligen Berichtszeitraums aufgetreten sind.

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, bei denen keine notierten Preise auf aktiven Märkten vorliegen, wird basierend auf aktuellen Parametern wie Zinsen und Wechselkursen zum Bilanzstichtag sowie durch den Einsatz akzeptierter Modelle wie der DCF-Methode (Discounted Cash Flow) und unter Berücksichtigung des Kreditrisikos berechnet.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Alle Angaben in EUR

### Langfristige finanzielle Vermögenswerte

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Beteiligungen

Mietkautionen

### Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Forderungen

Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte

Börsennotierte Aktienbestände

Debitorische Kreditoren

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

### Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Alle Angaben in EUR

Buchwerte

#### Zusammenfassung pro Kategorie

30. Juni 2023

31. Dezember 2022

Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten (AC)

14.698.088

15.005.432

Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVTOCI)

229.975

262.561

Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL)

108.496

284.342

Finanzielle Verbindlichkeiten zu Anschaffungskosten (FLAC)

355.688

780.760

Bei den im Jahr 2018 erworbenen nicht notierten Anteilen an der Sineus, die beim erstmaligen Ansatz der Kategorie FVTOCI zugeordnet wurden, liegen zum Bilanzstichtag keine relevanten Indikatoren vor, die darauf hindeuten, dass die Anschaffungskosten nicht repräsentativ für den beizulegenden Zeitwert sind. Die Anschaffungskosten stellen somit den besten Schätzer für den beizulegenden Zeitwert dieser Anteile per 30. Juni 2023 dar.

Kategorien nach	30. Juni 2023			31. Dezember 2022		
	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Hierarchie	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Hierarchie
<b>IFRS 9</b>	<b>253.178</b>	<b>253.178</b>		<b>285.764</b>	<b>285.764</b>	
FVTOCI	63.369	63.369	Level 1	95.955	95.955	Level 1
FVTOCI	166.606	166.606	Level 2	166.606	166.606	Level 2
AC	23.203	23.203		23.203	23.203	
AC	168.000	168.000		62.195	62.195	
	145.847			321.465		
FVTPL	108.496	108.496	Level 1	284.342	284.342	Level 1
AC	37.351	37.351		37.123	37.123	
AC	14.469.534	14.469.534		14.882.911	14.882.911	
FLAC	40.134	40.134		62.391	62.391	
FLAC	315.554	315.554		718.369	718.369	

## 9. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Es sind keine Ereignisse eingetreten, die nach IAS 10.8 ff. zu einer Anpassung der im Abschluss erfassten Beträge führen würden.

## 10. ORGANBESETZUNG DER BITCOIN GROUP SE

Vorstände der Gesellschaft	30. Juni 2023
Vorstände	Michael Nowak
	Marco Bodewein
	Per Hlawatschek

### Aufsichtsrat zum 30. Juni 2023

Dem Aufsichtsrat gehörten während der abgelaufenen Berichtsperiode folgende Personen an:

- Alexander Müller, Diplom-Informatiker, öffentlich bestellter und vereidigter IT-Sachverständiger, Mitglied des Deutschen Bundestages, Niedernhausen (Vorsitz)
- Prof. Dr. Rainer Hofmann (Hochschulprofessor), Ludwigshafen (stellvertr. Vorsitz)
- Dr. Markus Pertlwieser, Bad Soden am Taunus
- Dr. Holger E. Giese, Rechtsanwalt, Alfter
- Sebastian Borek, General Partner der Peruya Asset Management GmbH und Geschäftsführer der Visionary Ventures GmbH, Aldeia de Jusó, Portugal

Herford, 25. September 2023



Marco Bodewein  
Vorstand



Michael Nowak  
Vorstand



Per Hlawatschek  
Vorstand



## VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Herford, 25. September 2023



Marco Bodewein  
Vorstand



Michael Nowak  
Vorstand



Per Hlawatschek  
Vorstand








# IMPRESSUM


Herausgeber


**Bitcoin Group SE**

Luisenstraße 4

32052 Herford

 +49.5221.69435.20

 +49.5221.69435.25

 [info2023@bitcoingroup.com](mailto:info2023@bitcoingroup.com)

Der Halbjahresbericht der Bitcoin Group SE  
ist im Internet unter [www.bitcoingroup.com](http://www.bitcoingroup.com) abrufbar.

An der Erstellung dieses Halbjahresberichts haben  
außer den Mitarbeitern der Bitcoin Group SE  
mitgewirkt:

Konzeption:

CROSS ALLIANCE communication GmbH

Bahnhofstraße 98

82166 Gräfelfing/München

[www.crossalliance.de](http://www.crossalliance.de)

Illustrationen:

Bitcoin Group SE



BITCOIN GROUP SE

Luisenstraße 4 | 32052 Herford | Deutschland

 +49.5221.69435.20  +49.5221.69435.25  info2023@bitcoingroup.com  bitcoingroup.com

---

Vorstand: Michael Nowak, Marco Bodewein, Per Hlawatschek

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Müller

Handelsregister: HRB 14745, Amtsgericht Bad Oeynhausen

Umsatzsteuer-Id.-Nr.: DE301318881